

SÜDKURIER

Furtwangen

Professor Wette zeichnet menschliche Tat nach

10.01.2013

(cha) Der Feldwebel Anton Schmid rettete über 300 Juden in Wilna/Litauen vor dem Tod durch die Nationalsozialisten. Der „kleine Mann aus Wien“ bezahlte seinen Mut und seine Menschlichkeit mit dem Leben, er wurde am 17. April 1942 hingerichtet. Der Spur dieses Mannes folgt der Historiker Wolfram Wette und berichtet darüber in Furtwangen am Mittwoch, 23. Januar um 19.30 Uhr im Weltladen-Buchladen. Wolfram Wette, Jahrgang 1940, war von 1971 bis 1995 Historiker im Militärgeschichtlichen Forschungsamt Freiburg. Seit 1998 ist er Professor für Neuste Geschichte am Historischen Seminar der Albert-Ludwig-Universität Freiburg. Die Geschichte des Judenretters Anton Schmid wird im Frühjahr als Buch veröffentlicht, Passagen aus diesem Buch wird Wolfram Wette bei seinem Vortrag in Furtwangen vorlesen.